



Rybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 7½ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 37.

Rybnik, den 13. September,

1845.

Verordnungen des Königlichen Landrathsamtes.

N^o. 187. Sämmtliche Ortsgerichte des Kreises, welche auf meine Anweisungen aus dem Königl. Festungsmagazin zu Cosel Brodmaterial empfangen haben, fordere ich gemessenst auf, bis zum 15. d. M. mir über die Rückgewähr dieses ihnen vorgeschossenen Brodmaterials zu berichten, unter Angabe der vermögenden Wirthe und der völlig unvermögenden. Die am gedachten Tage nicht eingehenden Berichte werden durch Strafboten eingeholt.

N^o. 188. Es kommen sehr häufig die Fälle vor, daß Passsucher mit ihren Anträgen um Ertheilung von Pässen von mir darum zurückgewiesen werden müssen, weil dieselben nicht mit gehöriger Legitimation versehen sind. Den Ortspolizeibehörden des Kreises bringe ich daher die desfallige gesetzliche Bestimmung (Gesetzsammlung pro 1817, Seite 158, § 19) hiermit in Erinnerung und fordere solche auf, jedem Individuo, welches bei mir die Ertheilung eines Reisepasses nachsuchen will, das schriftliche Zeugniß zu ertheilen, daß von Seiten der Ortspolizeibehörde der Reise nichts entgegenstehe. Ein solches Zeugniß muß aber mit dem vollständigen Signalement und der Angabe des Zweckes und Ziels, so wie der Dauer der Reise, versehen sein, und stempel- und gebührenfrei ertheilt werden. Ohne ein solches Zeugniß kann ich auch den mir als unverdächtig hinlänglich bekannten Personen keine Reisepässe ertheilen.

N^o. 189. Zur Verdingung der Fouragelieferung für die Pferde der im hiesigen Kreise und zwar in Rybnik, Loslau und Pilchowitz stationirten berittenen Gendarmen, für das Jahr 1846, habe ich einen Termin auf den 24. September d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in meiner Kanzlei hierselbst anberaumt. Indem ich hierdurch kautionsfähige Lieferungslustige, und namentlich die Herren Dominiabesitzer und deren Verwalter, dazu einlade, bemerke ich, daß die Bedingungen täglich während der Amtstunden in meinem Bureau eingesehen werden können, und auch im Termine selbst ausgelegt sein werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

N^o 190. Die Herren Schullehrer des Kreises werden benachrichtiget, daß sie ihre Gehälter am 19. und 20. d. M. in der hiesigen Königl. Kreissteuercasse abholen können.

N^o 191. Steckbrief. Auf Grund einer Requisition des Herzoglich Ratiborer Gerichts der Güter Binkowiz und Altendorf zu Schloß Ratibor werden die Wohlloblichen Polizeibehörden des Kreises, so wie die Gendarmerie, aufgefordert, auf den HüttenSchmied Valentin Fojzik aus Klein-Kauden zu invigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und, gegen Erstattung der Kosten, an gedachtes Gericht abzuliefern.

Signalement. Derselbe ist aus Brantolka, bei Kauden, gebürtig, in Klein-Kauden wohnhaft, katholisch, 18 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, hat schwarzbraune Haare, bedeckte Stirn, schwarzbraune Augenbrauen, braune Augen, grade etwas spitze Nase, gewöhnlichen Mund, gute Zähne, keinen Bart, rundes Kinn, oval runde Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, untersekte Statur, spricht nur polnisch, kann lesen und schreiben und hat keine besondere Kennzeichen.

N^o 192. Steckbrief. Der Musketier Philip Jacob Kucharczik ist am 2. d. M. von der vierten Compagnie, 1. Bataillon 22. Infanterieregiments aus der Garnison Meisse desertirt. Die Wohlloblichen Polizeibehörden des Kreises, so wie die Gendarmerie, werden aufgefordert, auf den ic. Kucharczik zu invigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an mich abzuliefern.

Signalement. Derselbe ist aus Ruptau gebürtig, 23 Jahr 4 Monate alt, 5 Fuß 4 Zoll 2 Strich groß und Bergarbeiter. Derselbe ist am 30. Juli d. J. als unsicherer Kantonnist eingestellt worden. ic. Kucharczik hat bei seiner Desertation mitgenommen: a) entwundene Sachen: ein Paar neue extra Stiefel, ein neues Lieferunghemde, ein neues buntes Schnupftuch, ein Paar Lederhandschuhe, eine blaue Tuchjacke, eine Mütze mit Schirm, ein weißes Vorhemdchen, 1 *Thlr.* 5 *Sgr.* 6 *Pf.* bares Geld; b) Königliche Sachen: Montirung, ein Paar alte grau-keine Hosen, zwei Hemden, eine alte Binde, ein Paar gute leinene Hosen.

N^o 193. Steckbrief. Der nachstehend signalisirte, aus der Station Teschen entwichene Gemeine Albert Hruby wird von dem k. k. Kreisamte zu Teschen verfolgt, er ist im Betretungsfalle zu arretiren und an mich abzuliefern. Derselbe ist aus Wildschütz, Troppauer Kreises gebürtig, 25 Jahr alt, katholisch, 5' 7" groß, hat blonde Haare, hohe Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, stumpfe Nase, groß gespitzten Mund, weiße Zähne, rundes blaßes Gesicht, ganz kleinen blonden Schnurbart, spricht bloß Deutsch und hat keine besondere Kennzeichen. Bei seiner Entweichung trug derselbe einen Zwillichtittel, ein weißtuchnes Leibet, blauchtuchene Pantalons, ein Hemd, ein Paar Unterhosen, ein Paar Kamaschen, ein Paar deutsche Schuhe, eine roßhaarne Halsbinde mit Schnalle und eine blauchtuchene Lagermütze.

N^o 194. Steckbrief. Der polnische Ueberläufer Ludwig Czynarski aus Warschau, welcher Seitens der Herzoglichen Dominiapolizeiverwaltung zu Kauden, mittelst beschränkter Reiseroute, an den Königl. Landrath Herrn v. Koscielski zu Lublinitz dirigirt wurde, ist daselbst bis jetzt nicht eingetroffen, und ich fordere sämmtliche Wohllobliche Polizeibehörden und die Gendarmerie des Kreises auf, den ic. Czynarski im Betretungsfalle zu arretiren und an mich abzuliefern.

Signalement. Derselbe ist katholisch, 27 Jahr alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, hat schwarzbraune Haare und Augenbrauen, hohe Stirn, graublau Augen, große Nase, proportionirten Mund, rasirten Bart, rundes Kinn, vollständige Zähne, längliche Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, schlankte Statur, keine besondere Kennzeichen.

№ 195. Subscriptionseinladung auf „Der Rechenmeister, oder die Kunst in 30 Stunden alle arithmetischen Aufgaben, welche bei Beamten, Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden vorkommen, schnell und sicher lösen zu lernen.“ Inhalt: Das Zahlensystem; die vier Species; Resolviren und Reduciren; gewöhnliche und Decimalbrüche; Proportionen; Quadrat- und Kubikwurzeln; die Zeit-, Zins- (auch Zinseszins- und Jahr- und Leibrenten-) Disconto-, Rabatt-, Tara-, Termin-, Gesellschafts-, Mischungs- und Wechselrechnung; ferner: Berechnung aller Arten von Flächen- und Körperräumen (über Grundstücke, Fuß- und Ellenwaaren, Bauholz und Gefäße); und endlich viele interessante algebraische Aufgaben zur Schärfung des Verstandes. Ein Buch für Beamte, Kauf- und Geschäftsleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende; auch für Gewerbe-, Sonntag-, Militair- und Schulamtspräparanden-Schulen; für Eltern, welche ihre Kinder im Rechnen unterrichten wollen, und für Lehrer und Freunde der Arithmetik. Nach den vorzüglichsten Quellen bearbeitet, mit ausführlichen Münz-, Maas- und Gewichtes-Tabellen und 3600 Aufgaben versehen, von Eduard D. Bränske, Corrector in Liebenwalde. Drei Theile in einem Bande gr. Octav. Mit 6 Figurentafeln. Ueber 20 Bogen. Subscriptionspreis 1 Thlr. 10 Sgr. Berlin. Verlag von Carl Heymann.

Vorstehende Subscriptionseinladung mache ich dem Kreise mit dem Bemerkten bekannt, daß Anmeldungen bis Ende September d. J. in meinem Amte gemacht werden können.

Rybnik, den 9. September 1845.

Der Königliche Kreis-Landrath

Baron v. Durant.

**Siebente Generalversammlung
des Rybniker Vereins für Land- und
Forstwirthschaft, Gewerbe und Hebung
der Arbeiterklassen**

am 8. October c. früh 9 Uhr in Rybnik;
zugleich Zusammenkunft des Oberschlesischen Wander-
vereins; Frucht- und Blumenschau.

Nicht nur alle Mitglieder des Vereins, sondern jeder Baum- und Blumenbesitzer wird ersucht, zu dieser Ausstellung durch Sendung von Früchten und Blumen beizutragen.

Bei dem Schatzmeister des Vereins, Herrn Apotheker Fritze, werden bis zum 6. October des Abends, Anmeldungen und bis zum 7. die Ablieferungen in das Gasthaus zum Schwirklanck erbeten.

Das Direktorium.

**Siódme zgromadzenie generalne
Towarzystwa Rybnickiego
dla ziemskiego i leśnego gospodarstwa**

dnia 8go Października 9. godzinie w Rybniku i wraz gromadzenie towarzystwa podroźnego gornoslonskiego. Wystawianie owociu i kwiat.

Wszystkich, którzy w tym towarzystwie nie tylko, ale też i wszystkich którzy stromy i kwiaty mają proszemy się przychylić temu wystawianiu przez przysłanie owocu i kwiat. U podskarbigu towarzystwa Pana Aptykarza Fritze aż do wieczora 6tego Października opowiedzenia, a w gościncu Świerklancku od dawania aż do 7go Października wypraszamy.

Dyrekcya.

Am Sonntage gegen Morgen ist aus dem Dominialgehöfte zu Leszczyn eine braune gepünkelte Hühnerhündin mit braunröthlichen Flecken abhanden gekommen. Dieselbe ist in sehr schlechtem Futterzustande und hört

auf den Namen Sibilla. Der etwaige Besitzer dieser Hündin wird ersucht, solche gegen Bezahlung der Futterkosten in Leszczyn abzuliefern oder dahin Nachricht zu geben.

B e k a n n t m a c h u n g.

In Baranowiz ist das an der Zollstraße nach Teschen belegene, massive Gast- und Schankhaus, nebst wohl- eingerichteter Bierbrauerei und Zubehör, vom 1. October d. J. zu verpachten. Kautionsfähigen Pächtern werden die Bedingungen jederzeit in der herrschaftlichen Wirth- schaftskanzlei daselbst vorgelegt.

A u f f o r d e r u n g.

Dem bei uns in Haft und Untersuchung befindli- chen Joseph Suchniowski, angeblich aus Mestowic, Kreis Wolkowiz, Gubernium Grudzin, sind bei seiner Einlieferung folgende Sachen:

- 1) ein blaunehener, schon getragener, mit schwarzen Hornknöpfen versehener, im Rücken mit weißem Flanell gefütterter Mantel,
- 2) ein langer Schaffelpelz mit steifen grauen Baran- senfragen, und
- 3) eine Militairmütze mit Schirm, so wie
- 4) ein Ledergurt

abgenommen worden, über deren redlichen Erwerb er sich genügend nicht auszuweisen vermag.

Derjenige, welcher an die bezeichneten Sachen ge- gründete Ansprüche zu haben vermeint, wird aufgefor- dert, solche binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls die Sachen dem Inhabtaten werden ausgefolgt werden.

Schloß Ratibor, den 28. August 1845.

Herzoglich Ratiborer Gericht der Güter
Binkowiz und Mitendorf etc.

Bernhard Schastof

Herrenkleiderverfertiger in Sohrau, empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Her- renarbeiten, verspricht die Lieferung der neuesten Mo- den und die billigsten Preise bei promptester Bedienung. Seine Wohnung ist beim Kaufmann Sachs am Ringe.

B e r k a u f s - A n z e i g e.

In der Ziegelei bei Pilchowiz sind gegen 70,000 Flachwerke zu verkaufen.

In der nach amerikanischer Art erbauten Mühle zu Scziglowiz findet der Verkauf des Mehles Montag und Donnerstag statt.

Auf der Brettmühle daselbst liegen bedeutende Vorräthe von Bretterwerk aller Gattungen, dessen Ver- kauf an eben gedachten Tagen, bei Entnehmung größe- rer Quantitäten zu herabgesetzten Preisen, erfolgt.

Beim Wirthschaftsamt in Nieborowiz sind zwei National-Oldenburger Stiere zu verkaufen.

Die Eröffnung meiner hier neu errichteten Fabrik in allen Sorten Weinessigen beehre ich mich meinen Geschäftsfreunden und Kunden mit dem ergebenen Be- merken anzuzeigen, daß ich im Stande und bereit bin, von heute ab, so vorzügliche als billige Waare in je- der Qualität zu liefern.

Sohrau, den 2. September 1845.

Wilhelm Löwe.

M a r k t p r e i s e.

(Nach Preuß. Maaß und Gewicht.)

In der Stadt.	Preis.	Weizen,	Stoggen,	Gerste,	Hafer,	Erbsen,	Kartoffeln	Stroh,	Heu,	Butter,
		der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	das Schock	der Centner	das Quart
		fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.
Gleiwiz, den 9. Sept.	Höchster	2 10 =	2 6 =	1 5 =	= 22 6	1 27 6	= 16 =	8 =	= 17 =	= 14 =
	Niedrigster	2 8 =	2 4 =	1 3 =	= 21 =	1 26 =	= = =	= = =	= = =	= 6 =
Eoslau, den 8. Sept.	Höchster	= = =	2 11 3	= = =	= 20 =	= = =	= 12 =	= = =	= = =	= 11 6
	Niedrigster	= = =	2 7 6	= = =	= 18 =	= = =	= 10 =	= = =	= = =	= 10 6
Oppeln, den 4. August.	Höchster	2 = =	1 17 6	1 11 =	1 1 6	1 27 =	= 24 =	5 = =	= 20 =	= = 8
	Niedrigster	1 17 6	1 12 6	1 7 =	1 29 6	1 22 =	= = =	4 22 6	= 15 =	= = 4
Ples, den 12. August.	Höchster	= = =	1 22 =	= = =	1 4 =	= = =	= 22 =	6 = =	= 12 =	= = =
	Niedrigster	= = =	1 20 =	= = =	1 2 =	= = =	= = =	= = =	= = =	= = =
Ratibor, den 4. Sept.	Höchster	2 10 =	2 3 =	1 12 6	= 22 6	2 = =	= = =	5 15 =	= 18 =	= 13 =
	Niedrigster	1 22 6	1 24 =	1 = =	= 18 =	1 20 =	= = =	5 = =	= 14 =	= 11 =
Rybnik, den 10. Sept.	Höchster	= = =	2 15 =	= = =	1 = =	= = =	= 12 =	6 = =	= 21 =	= 11 6
	Niedrigster	= = =	2 12 =	= = =	= 29 =	= = =	= = =	= = =	= = =	= = =
Sohrau, den 9. Sept.	Höchster	= = =	2 7 6	= = =	= 20 =	= = =	= 12 =	6 = =	= 20 =	= 12 =
	Niedrigster	= = =	2 5 =	= = =	= 19 =	= = =	= 10 =	= = =	= 14 =	= 10 =